

Das Web Survey Methodology Portal (websm.org): ein Informationsportal zu internetbasierten Datenerhebungsverfahren

Kaczmirek, Lars

Veröffentlichungsversion / Published Version

Zeitschriftenartikel / journal article

Zur Verfügung gestellt in Kooperation mit / provided in cooperation with:

GESIS - Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Empfohlene Zitierung / Suggested Citation:

Kaczmirek, L. (2005). Das Web Survey Methodology Portal (websm.org): ein Informationsportal zu internetbasierten Datenerhebungsverfahren. *ZUMA Nachrichten*, 29(59), 98-103. <https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:0168-ssoar-210891>

Nutzungsbedingungen:

Dieser Text wird unter einer Deposit-Lizenz (Keine Weiterverbreitung - keine Bearbeitung) zur Verfügung gestellt. Gewährt wird ein nicht exklusives, nicht übertragbares, persönliches und beschränktes Recht auf Nutzung dieses Dokuments. Dieses Dokument ist ausschließlich für den persönlichen, nicht-kommerziellen Gebrauch bestimmt. Auf sämtlichen Kopien dieses Dokuments müssen alle Urheberrechtshinweise und sonstigen Hinweise auf gesetzlichen Schutz beibehalten werden. Sie dürfen dieses Dokument nicht in irgendeiner Weise abändern, noch dürfen Sie dieses Dokument für öffentliche oder kommerzielle Zwecke vervielfältigen, öffentlich ausstellen, aufführen, vertreiben oder anderweitig nutzen.

Mit der Verwendung dieses Dokuments erkennen Sie die Nutzungsbedingungen an.

Terms of use:

This document is made available under Deposit Licence (No Redistribution - no modifications). We grant a non-exclusive, non-transferable, individual and limited right to using this document. This document is solely intended for your personal, non-commercial use. All of the copies of this documents must retain all copyright information and other information regarding legal protection. You are not allowed to alter this document in any way, to copy it for public or commercial purposes, to exhibit the document in public, to perform, distribute or otherwise use the document in public.

By using this particular document, you accept the above-stated conditions of use.

DAS WEB SURVEY METHODOLOGY PORTAL (WEBSM.ORG)

Ein Informationsportal zu internetbasierten Datenerhebungsverfahren

LARS KACZMIREK

Das Drittmittelprojekt Web Survey Methodology Site (WebSM) wird innerhalb des fünften Rahmenprogramms der Europäischen Union gefördert und dient der Weiterentwicklung eines Internetportals zu den Themenbereichen internetbasierter Datenerhebungsverfahren (Abbildung 1). Projektpartner sind die Faculty of Social Sciences (Ljubljana, Slovenien), ZUMA (Mannheim), die University of Bergamo (Italien) und die University of Linköping (Schweden).¹

1 Ausgangslage und Ziele

Die Bedeutung von internetbasierten Datenerhebungen hat in den letzten Jahren stark zugenommen. So stieg zum Beispiel, bezogen auf die Gesamtzahl durchgeführter Interviews, der Anteil von Online-Interviews bei den Mitgliedsinstituten des ADM von 4 Prozent im Jahr 2001 auf schon 10 Prozent im Jahr 2003 (ADM: Jahresbericht 2003). Ungeklärt sind bei dieser Erhebungstechnik nach wie vor viele grundlegende Fragen methodischer Art, was auch nicht weiter überraschen kann, da Onlinebefragungen erst seit vergleichsweise kurzer Zeit technisch zu realisieren sind und in einer relevanten Größenordnung zum Einsatz kommen. Im Bereich Softwarelösungen hat sich der Markt stark differenziert: Selbstprogrammierte Anwendungen sind ebenso einfach verfügbar wie leistungsstarke professionelle Lösungen.

1 Die internationale Projektleitung wurde von Vasja Vehovar (Faculty of Social Sciences, Centre for methodology and informatics, Slovenia) übernommen. Nationale Projektleiter sind: Lars Kaczmarek (Zentrum für Umfragen, Methoden und Analysen, ZUMA, Deutschland), Silvia Biffignandi (University of Bergamo, Department of Mathematics, Statistics, Informatics and Applications, Italy), Gösta Forsman (Linköping University, Department of Mathematics, Sweden).

Abbildung 1 Startseite des Informationsportals Web Survey Methodology (websm.org)



Aufgabe des WebSM Projektes ist die Bereitstellung einer breiten und tiefgehenden Wissensstruktur zu Methoden von Web-Umfragen und weiteren Methoden webbasierter Datenerhebungstechniken. Dies soll die Qualität von Webumfragen erhöhen, die Kommunikation zwischen Forschern und Anwendern aus der Wirtschaft fördern und die Forschung auf diesem Gebiet unterstützen.

Ziel ist es, einem breiten Publikum erschöpfende und aktuelle Informationen aus dem Bereich Web-Umfragenforschung verfügbar zu machen. Die ständige Weiterentwicklung des Informationsportals und der Wissensdatenbank stehen im Mittelpunkt des Projektes. Im Folgenden werden die wichtigsten Angebote des Informationsportals beschrieben.

2 Literaturdatenbank, Veranstaltungskalender und Recherchemöglichkeiten

Mit Stand März 2005 befinden sich über 2200 Literaturangaben in der Datenbank. Literaturangaben wurden anhand der behandelten Inhalte manuell methodischen Begriffen zugeordnet. Soweit vorhanden wurden dabei der Volltext, die Zusammenfassung, Schlagwörter bzw. der Titel als Grundlage herangezogen. Mit Stand März 2005 werden folgende Begriffe unterschieden (hier im englischen Original wiedergegeben):

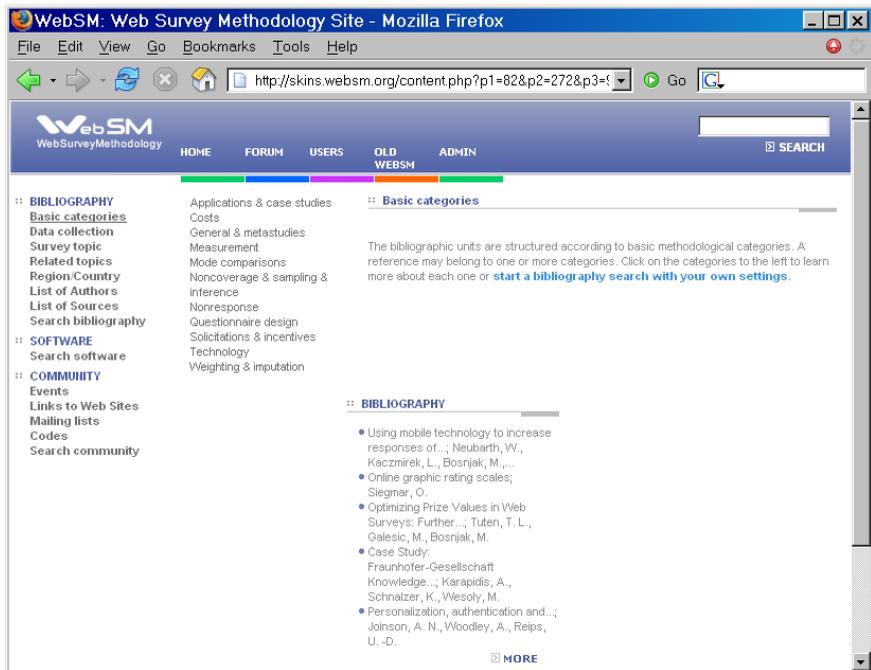
- Applications & Case Studies
- Costs
- General & Metastudies
- Measurement
- Mode Comparisons
- Noncoverage & Sampling & Inference
- Nonresponse
- Questionnaire Design
- Solicitations & Incentives
- Technology
- Weighting & Imputation

In weiteren Zuordnungen wurden empirische Arbeiten anhand des Modus der Datenerhebung, der Themen der Befragungen, sowie der Länder in denen die Befragungen durchgeführt wurden, eingeordnet.

Bei der Suche nach Literatur können drei Wege verfolgt werden. Zunächst kann der Anwender die Menüstruktur verwenden, um sich einen Überblick zu den verschiedenen Themen zu verschaffen. Dabei werden den Themen zugehörige Literaturangaben in einer Vorschauliste angezeigt (Abbildung 2). Dies ist ebenfalls beim Navigieren durch die Autoren- und Quellenliste² gegeben.

2 Alle Quellen werden auf dem Webportal „sources“ genannt, da unter diesem Begriff die Bezugsquellen, wie Namen der Verlage, Konferenzen und Zeitschriften zusammengefasst sind.

Abbildung 2 Navigationsbeispiel



Nach der Auswahl von „Basic Categories“ (Zuordnungen unter methodischen Aspekten) erscheint ein Untermenü. Dort wurde „Questionnaire design“ gewählt. Im rechten Bereich wird daraufhin eine Beschreibung des Begriffes, im unteren Bereich werden die neuesten Einträge dargestellt.

Zweitens steht mit dem sog. „search grid“ eine Tabellensuche zur Verfügung, in der sich die Anzeige des gesamten Literaturverzeichnisses in Listenform auf beliebige Zuordnungen beschränken lässt (search bibliography). So können z.B. alle Einträge angezeigt werden, die für „Nonresponse“ als relevant eingestuft wurden und auf Konferenzen vorgetragen wurden (Abbildung 3).

Abbildung 3 Beispiel der Tabellensuche (search grid)

WebSM: Web Survey Methodology Site - Mozilla Firefox

File Edit View Go Bookmarks Tools Help

http://skins.websm.org/main/baza/grid.php?bid=12&orde

WebSM WebSurveyMethodology

HOME FORUM USERS OLD WEBSM ADMIN

BIBLIOGRAPHY

Basic categories: Nonresponse

Data collection: All

Survey topic: All

Sampling: All

Target population: All

Sponsor: All

Related topics: All

Region/Country: All

Year of publication: All

Bibliographic type: Conferences, workshops, tutorials, present

Search

Number of records per page 100 Change

Page: 1 2 3 | Next page

Title	Author	Source	Year
Using an E-Mail Invitation to Screen...	Abi-Habib, N., Triplett, T. A., Safir, A.	The American Association for Public Opinion Research (AAPOR) 59th Annual Conference, 2004	2004

Auf der Startseite wurde „search bibliography“ gewählt. Die Einschränkungen können mit Hilfe der Pulldownmenüs selektiert werden. Ein Klick auf „Search“ aktualisiert die Liste. Durch Klicken auf die Titel kann die Sortierreihenfolge geändert werden. Aus Platzgründen ist in dieser Abbildung nur der erste Eintrag von mehr als zweihundert zu sehen. Ein Klick auf eine Quellenangabe erzeugt eine Liste mit Literatur von dieser Quelle. Ein Klick auf einen Autor erzeugt entsprechend eine Liste aller Einträge des Autors. Ein Klick auf den Titel führt zu einer Seite mit weiteren Details zu diesem Eintrag.

Drittens kann im Datenbestand nach beliebigen Wörtern gesucht werden. Eine Ergebnisliste listet die gefundenen Treffer nach Kategorien auf: Inhalte im Webportal, News, Autoren und Verlag, Literaturangaben sowie herunterladbare Volltextdokumente, in denen die eingegebenen Suchwörter enthalten sind. Auf der Startseite befinden sich außerdem Angaben zu Neuigkeiten, aktuelle Forumseinträge, neu in die Datenbank aufgenommene Literaturangaben, sowie der Veranstaltungskalender (Events), in den Konferenzen, Seminare und Workshops eingetragen werden können.

3 Weiterentwicklungen

Bis zum Ende des Projektes Anfang 2006 sind noch einige Erweiterungen geplant. Bereits implementiert aber noch wenig genutzt ist die Möglichkeit, sich für persönlich relevante Themen einzutragen (subscribe). Bei Neueinträgen in die Datenbank, die diesen Themen zugeordnet sind, werden registrierte Anwender per E-Mail benachrichtigt. Ebenfalls bisher wenig genutzt wird das Forum, das als Austauschplattform zwischen Praktikern, Forschern und Studenten angelegt ist.

Aktuell in Bearbeitung ist die Recherche und Bereitstellung nach Anbietern, die die Durchführung von Onlinebefragungen erleichtern helfen.³ Die resultierende Datenbank wird nach verschiedenen Kriterien gegliedert sein und Softwarelösungen für einfache bis hochkomplexe und professionelle Onlinebefragungen beinhalten. Anwender sollen dadurch bei der Wahl, wie sie Onlinebefragungen umsetzen wollen, unterstützt werden.

4 Aufruf zur Mitgestaltung

Ein Portal wie WebSM lebt von der Mitarbeit der Besucher und Nutzer. Helfen Sie mit, Informationen, die Onlineforschung betreffen, zu verbreiten:

- Schreiben Sie eine E-Mail (bevorzugt in englischer Sprache) an info@websm.org, um noch fehlende Informationen zum Thema „online survey methodology“ über das Portal verfügbar zu machen.
- Senden Sie WebSM Ihre Literaturhinweise, Manuskripte oder auch Präsentationen.⁴
- Informieren Sie WebSM über kommende Veranstaltungen oder Neuigkeiten.
- Erweitern Sie die Angaben zu Software- und Serviceanbietern sowie kommerziellen Produkten, die helfen, Onlineumfragen durchzuführen.
- Registrieren Sie sich bei WebSM.org und nutzen Sie die personalisierten Einstellungen und Benachrichtigungsfunktionen.

Für weitere Informationen können Sie sich jederzeit an info@websm.org oder direkt an Lars Kaczmirek wenden.

Korrespondenzadresse

Lars Kaczmirek

ZUMA

Postfach 12 21 55

D-68072 Mannheim

email: kaczmirek@zuma-mannheim.de

³ Bis März 2005 konnten über 400 verschiedene Produkte und Internetanbieter identifiziert werden.

⁴ Bitte teilen Sie die Art des Beitrages (Artikel, Buch, Konferenzbeitrag, Seminar, etc.) sowie weitere Informationen mit, die bei der Einordnung Ihres Beitrages helfen können, zum Beispiel mit welchen methodischen Aspekten sich Ihr Beitrag befasst. Falls Sie Dateien senden, geben Sie bitte an, ob diese als Download verfügbar gemacht werden dürfen oder ob eine Beschränkung auf persönliche Kontaktinformationen bevorzugt wird oder notwendig ist.